

Grundstufe I A2

Hans Witzlinger

www.deutschkurse-passau.de

Inhaltsverzeichnis

Vergleichsformen - Steigerung	3
Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt	5
Präteritum (Imperfekt) - Modalverben	6
Nebensätze - kausal	7
Nebensätze - konditional	8
Nebensätze - dass-Sätze	9
Präpositionen mit Dativ und Akkusativ	10
Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben)	12
Das Futur I	13
Genitiv	14
Pronomen und Artikel	15
Reflexive Verben	16
Die Deklination des Adjektivs	17
n-Deklination	19
Verben mit Präpositionalobjekt	20
Das Präteritum (Imperfekt)	22



Vergleichsformen - Steigerung

Lektion 13

Steigerung in der Regel nur bei Adjektiven

Adverbien

 $bald \Rightarrow eher$ $wohl \Rightarrow wohler$ oft ⇒ öfter gern ⇒ lieber

Indefinite Zahlwörter viel und wenig

wenig ⇒ weniger viel \Rightarrow mehr

1. Komparativ



prädikativ prädikativ Das Flugzeug ist recht schnell, aber die Rakete ist viel schneller. Komparativ \Rightarrow -er



Übung 1

Beispiel: Zimmer - klein Mein Zimmer ist kleiner als dein Zimmer.

d) Hund - gefährlich a) Wörterbuch - dick g) Wohnung - billig i) Bruder - schlau e) Koffer - schwer b) Wagen - schnell h) Opa - nett k) Fahrrad - leicht c) Schal - schön f) Buch - interessant i) Chef - freundlich I) Onkel - reich

Immer Umlaut bei:

alt, arm, hart, kalt, krank, lang, nah, scharf, schwach, stark, warm, groß, hoch, dumm, jung, klug, kurz Umlaut möglich bei: z. B. blass, glatt, nass, gesund

Adjektive mit unregelmäßigen Komparativformen: hoch - höher; gut - besser

bitter \Rightarrow bitt[e]rer¹ trocken \Rightarrow trock[e]ner dunkel \Rightarrow dunkler

Bei Adjektiven auf -er, -en kann im Komparativ das e wegfallen. Bei Adjektiven auf -el fällt im Komparativ das e weg.

Übung 2

Beispiel: Getränk - kalt <u>Dieses Getränk ist kälter als das andere.</u>

a) Sofa - alt e) Mantel - lang i) Zigaretten - stark m) Wein - trocken b) Raum - groß f) Suppe - scharf i) Stein - hart n) Pullover - warm c) Stadt - nah g) Essen - gesund k) Baum - hoch o) Hund - klug d) Apfel - sauer h) Geschichte - kurz I) Film - gut p) Farbe - dunkel

Übung 3

Beispiel: Paul spricht sehr schnell. - Aber du sprichst viel schneller als Paul.

a) Eva lernt sehr viel. c) Lisa malt sehr gut. e) Maria lebt sehr gesund. b) Karl kocht sehr gern. d) Max springt sehr hoch. f) Robert ist sehr sensibel.

Übung 4

Beispiel: Die Wohnung ist so billig wie das Büro. - Nein, das Büro ist billiger.

- a) Unser Haus ist so groß wie euer Haus.
- b) Frage 1 ist so schwierig wie Frage 2.
- c) Das Bier ist so kalt wie der Weißwein.
- d) Die Äpfel sind so teuer wie die Tomaten.
- e) Paul ist so fleißig wie Carmen.

- f) Das Rathaus ist so alt wie die Kirche.
- g) Das Steak ist so gut wie das Schnitzel.
- h) Das Gebäude ist so hoch wie dieser Turm.
- i) Mein Onkel ist so reich wie deine Tante.
- j) Klaus verdient so viel wie Maria.

 $^{^{1)}}$ Bei Adjektiven mit **eu** oder **au** vor -**er** muss das **e** wegfallen: teuer \Rightarrow teur**er**; sauer \Rightarrow saur**er** Bei fremdsprachigen Adjektiven auf -er fällt das e weg: makaber ⇒ makabrer



Lektion 13

2. Der Superlativ

prädikativ				
Die Avocados sind <u>billig</u> . Positiv				
Die Tomaten sind	<u>billiger</u> .	Komparativ		
Die Gurken sind	<u>am</u> billig <u>sten</u> .	Superlativ		

Adjektive mit unregelmäßigen Superlativformen: nah - am nächsten; gut - am besten

"Pizza ist mein Lieblingsessen." - "Ich esse am liebsten Fisch."

Übung 5

Beispiel: Hotel - billig <u>Dieses Hotel ist am billigsten.</u>

a) Jacke - warm

g) Rucksack - schwer

b) Geschichte - lustig

h) Restaurant - teuer

c) Flugzeug - schnell

i) Kleid - schön

d) Gasse - dunkel

j) Texte - langweilig

e) Häuser - modern

k) Weg - lang

f) Sofa - bequem

I) Essen - gut

Achtung: nach s, ss, β , z, t \Rightarrow -esten

z. B. süß - am süßesten

hart - am härtesten

kurz - am kürzesten blass - am blassesten harmlos - am harmlosesten intelligent - am intelligentesten

aber: groß - am größten

nach d ⇒ -esten

z. B. mild - am mildesten - aber nicht nach -end ⇒ am spannendsten

nach sch ⇒ -esten bei einsilbigen Adjektiven

z. B. frisch - am frischesten - aber: fantastisch \Rightarrow am fantastischsten

Übung 6

Beispiel: Stadtteil - Straßen - teuer In diesem Stadtteil sind die Straßen am teuersten.

- a) Laden Kleider modisch
- b) Land Berge hoch
- c) Hotel Zimmer groß
- d) Museum Bilder interessant
- e) Monat Tage kurz
- f) Bäckerei Brötchen gut
- h) Restaurant Pizzas lecker



Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt

Lektion 13

Der Ober bringt den Gästen die Getränke. Subjekt Prädikat Objekt/Dat. Objekt/Akk. Person(en) Sache(n)

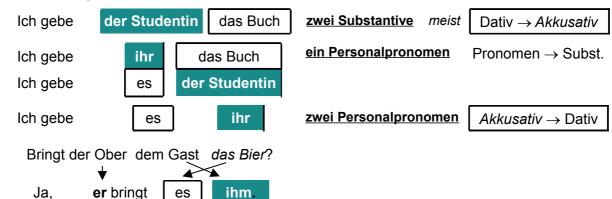
Übung 1

- (b) = bestimmter Artikel
- (u) = unbestimmter Artikel
- (-) = kein Artikel

	Subjekt	Objekt/Dat.	Objekt/Akk.
a) schenken	du	Kinder	Schokolade (-)
b) schreiben	ich	Onkel	Brief (u)
c) zeigen	Maria	du	Fehler (b)
d) erklären	Professor	wir	Problem (b)
e) geben	du	Freund	Buch (u)
f) erzählen	Großmutter	Kind	Geschichte (u)
g) zurückgeben	Peter	Ober	Geld (b)
h) anbieten	Robert	Gast	Getränk (u)
i) vorlesen	Klaus	ihr	Text (b)
j) mitbringen	Lisa	wir	Obst (-)
k) empfehlen	Ober	ich	Steak (b)
I) stehlen	Dieb	Touristin	Kamera (b)
m) schicken	Claudia	Freundin	E-Mail (u)



Wortstellung - Personalpronomen



Übung 2

Ja,

Beispiel: Empfiehlst du Max das Restaurant? Ja, ich empfehle es ihm.

- a) Liest du mir die Übung vor?
- b) Schenkst du mir das Buch?
- c) Bringst du Eva die Tasche mit?
- d) Erklärst du uns den Text?
- e) Zeigst du der Studentin das Museum?
- f) Erzählst du dem Onkel die Geschichte
- g) Schreibst du mir die Adresse auf?
- h) Gibst du der Tante die Uhr?
- i) Bietest du dem Freund den Kuchen an?
- j) Bringst du uns die Bücher mit?



Präteritum (Imperfekt) - Modalverben

Lektion 14

wollen

ich wollte
du wolltest
er, sie, es wollte
wir wollten
ihr wolltet
sie wollten

ich will / möchte	\Rightarrow ich wollte
ich kann	⇒ ich konnte
ich muss	\Rightarrow ich musste
ich soll	\Rightarrow ich sollte
ich darf	\Rightarrow ich durfte
ich mag	\Rightarrow ich mochte

Übung 1

Beispiel: Paul ist nicht verreist.	(können)	Paul konnte nicht verreisen.
a) Er hat bis 20.00 Uhr gearbeitet.	(müssen)	
b) Ich bin früh zu Bett gegangen.	(wollen)	
c) Er hat den Wagen repariert.	(sollen)	
d) Die Studenten haben viel gelernt.	(müssen)	
e) Die Kinder haben ferngesehen.	(dürfen)	
f) Carmen hat noch eingekauft.	(wollen)	
g) Fritz hat früher nie Kuchen gegessen.	(mögen)	

Übung 2	
Beispiel: wollen - Frankfurt - fahren <i>Er wol</i>	lte nach Frankfurt fahren.
a) müssen - eine Fahrkarte - kaufen	
b) wollen - ein Platz - reservieren	
c) müssen - Nürnberg - umsteigen	
d) dürfen - nicht - zu spät ankommen	
e) können - sein Freund - besuchen	
f) sollen - ein Paket - mitnehmen	

Übung 3

Beispiel: sich beeilen - ihr - müssen <u>Musstet ihr euch beeilen?</u>

- a) sich erinnern du können
- b) sich entscheiden er müssen
- c) sich setzen ihr dürfen
- d) sich duschen er wollen
- e) sich informieren sie sollen
- f) sich vorstellen ihr wollen
- g) sich anmelden du können
- h) sich verabschieden er wollen
- i) sich entschuldigen ihr sollen
- j) sich ausruhen du wollen

Übung 4

Beispiel: Sollt ihr Paul helfen? - Wir sollten ihm schon gestern helfen.

- a) Müsst ihr das Paket abholen?
- b) Kannst du Carmen anrufen?
- c) Willst du die Arbeit erledigen?
- d) Darfst du deine Tante besuchen?
- e) Müsst ihr den Wagen reparieren?
- f) Sollst du den Schlüssel zurückgeben?
- g) Musst du den Vertrag unterschreiben?
- h) Sollt ihr den Text kontrollieren?
- i) Wollt ihr die Reise buchen?
- j) Kannst du die Rechnung bezahlen?



Nebensätze - kausal

Lektion 15

Monika spielt gut Tennis. - Warum? - Sie trainiert viel.



kausale NS: weil, da Frage: warum?

Paul ärgert sich. Ich **stimme** ihm nicht **zu**. ⇒ Paul ärgert sich, weil ich ihm nicht **zustimme**. *Trennbare Verben stehen im Nebensatz am ENDE zusammen!*

Übung 1 Warum kommen die Leute nicht?

Beispiel: Max hat keine Zeit. Max kommt nicht, weil er keine Zeit hat.

- a) Beate hat Kopfschmerzen.
- b) Christian hat einen Termin beim Arzt.
- c) Inge muss noch arbeiten.
- d) Eva bekommt Besuch.
- e) Klaus muss für die Prüfung lernen.
- f) Ich kaufe noch ein.
- g) Carmen räumt ihr Zimmer auf.
- h) Dora muss ihr Auto in die Werkstatt bringen.
- i) Karl kann sich nicht an die Adresse erinnern.
- j) Maria holt ihre Tante vom Flughafen ab.
- k) Jochen geht heute nicht aus.
- I) Du möchtest deinen Onkel besuchen.
- m) Werner liegt krank im Bett.
- n) Horst muss sein Fahrrad reparieren.

Übung 2

Beispiel: Warum kommst du nicht mit? - Ich will noch einen Brief schreiben.

<u>Ich komme nicht mit, weil ich noch einen Brief schreiben will.</u>

- a) Warum kaufst du den Mantel nicht? Er hat eine hässliche Farbe.
- b) Warum kannst du mir nicht helfen? Ich habe leider keine Zeit.
- c) Warum musst du dich beeilen? Mein Zug geht in einer halben Stunde.
- d) Warum kaufst du Blumen? Meine Tante hat Geburtstag.
- e) Warum ärgerst du dich? Paul kommt immer zu spät.
- f) Warum weinst du? Ich habe schreckliche Zahnschmerzen.
- g) Warum gehst du nach Hause? Ich bin sehr müde.

Satzstrukturen

Position I	Position II	Position III		ENDE
Subjekt oder ein anderer Satzteil	Prädikat konjugierter Teil	Subjekt	Zeit ⇒ Ort	Prädikat - Teil 2 (z. B. Infinitiv)
Monika Monika Morgen	fliegt will will	Monika	oft nach Rom. morgen nach Rom nach Rom	fliegen fliegen
Nebensatz				
Weil Max Hunger hat,	möchte	er	jetzt ins Restaurant	gehen.

Übung 3

Beispiel: Max geht zum Arzt. Er fühlt sich unwohl.

Weil Max sich unwohl fühlt, geht er zum Arzt.

a) Anja geht zum Reisebüro. Sie möchte einen Flug buchen. b) Eva kann nicht kommen. Sie ist mit der Arbeit noch nicht fertig. c) Paul kauft einen Blumenstrauß. Lisa hat heute Geburtstag. d) Max meldet sich für einen Sprachkurs an. Er möchte Italienisch lernen. e) Robert ruft Maria an. Er möchte mit ihr spazieren gehen. f) Christian kann nicht mitkommen. Er hat eine Grippe. g) Inge lernt den ganzen Tag. Sie hat bald eine Prüfung.



Nebensätze - konditional

Lektion 15

Wenn / **Falls** es morgen regnet, gehen wir nicht in den Zoo. *Konditionale NS können mit* wenn *oder* falls *beginnen*.

Regnet es morgen, gehen wir nicht in den Zoo.

Konditionale NS kann man auch mit dem Verb einleiten. ⇒ keine Konjunktion.

Übung 1

Beispiel: Hast du Zeit? Besuch mich doch! Wenn du Zeit hast, kannst du mich besuchen.

- a) Brauchst du Hilfe? Ruf mich doch an!
- b) Willst du mich besuchen? Schreib dir doch meine Adresse auf!
- c) Möchtest du nach München fahren? Nimm doch mein Auto!
- d) Suchst du eine Wohnung? Gib doch eine Anzeige auf!
- e) Verstehst du die Aufgabe nicht? Frag doch die Lehrerin.
- f) Wollt ihr in die Kneipe gehen? Treffen wir uns doch!
- g) Hast du Urlaub? Mach doch eine Reise!
- h) Glaubst du mir nicht? Frag doch Peter!
- i) Ist dir kalt? Mach doch das Fenster zu!
- j) Ist dir langweilig? Lies doch ein Buch!
- k) Hast du Hunger? Iss doch ein Sandwich!

Übung 2

Beispiel: Kannst du nicht gut sehen. Dann setz dich in die erste Reihe!

Wenn du nicht gut sehen kannst, dann musst du dich in die erste Reihe setzen.

- a) Brauchst du Urlaub? Dann geh zum Chef!
- b) Gefällt dir der Mantel nicht? Dann tausch ihn um!
- c) Willst du alles verstehen? Dann konzentriere dich!
- d) Willst du am Wochenende nach Köln fahren? Dann reserviere einen Platz im ICE!
- e) Kennst du den Weg nicht? Dann frag!
- f) Willst du den Zug nicht verpassen? Dann beeil dich!
- g) Willst du fit bleiben? Dann mach doch Sport!

Übung 3

Beispiele: Du musst mir helfen. Sonst werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Wenn du mir nicht hilfst, werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Du musst mir zuhören. Andernfalls kannst du mich auch nicht verstehen.

Wenn du mir nicht zuhörst, kannst du mich auch nicht verstehen.

- a) Du musst bald buchen. Sonst bekommst du kein Hotelzimmer mehr.
- b) Du musst dich beeilen. Sonst kommst du zu spät.
- c) Peter muss mir helfen. *Andernfalls* schaffe ich die Arbeit nicht.
- d) Du musst die Blumen gießen. Sonst vertrocknen sie.
- e) Sie muss sich bald anmelden. Andernfalls kann sie nicht an diesem Kurs teilnehmen.
- f) Ich muss Geld abheben. Sonst kann ich die Rechnung nicht bezahlen.
- g) Er muss sparen. Sonst kann er im Sommer nicht in Urlaub fahren.
- h) Du musst eine stärkere Sonnencreme benutzen. Sonst bekommst du einen Sonnenbrand.
- i) Sie muss mehr lernen. Sonst schafft sie die Prüfung nicht.
- j) Maria muss starke Medikamente nehmen. *Andernfalls* wird sie nicht gesund.
- k) Du musst dich wärmer anziehen. Sonst erkältest du dich.



Nebensätze - dass-Sätze

Lektion 16

sagen, erklären, behaupten, denken, glauben, meinen, annehmen, hören, finden (meinen) fühlen, wünschen, erwarten, hoffen, befürchten

Beispiel: Nimmt Paul dich mit? Hat er es versprochen? - Ja, Paul hat (es) versprochen, dass er mich mitnimmt.

a) Bekommt Max diese Stelle? Hat er es gesagt? b) Hilft Lisa euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten? c) Kann Karl an dem Kurs teilnehmen? Weiß er es? d) Kann Eva die Prüfung wiederholen? Hofft sie es? e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Plant er es? f) Holt Martin Maria vom Bahnhof ab? Erwartet sie es? g) Besucht Robert seine Tante im Krankenhaus? Hat er es dir erzählt? h) Muss Christine den Wagen in die Werkstatt bringen? Glaubt sie es?

es freut mich, es ärgert mich, es wundert mich, es erschreckt mich, es scheint (mir), es stimmt es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade

Übung 2

Beispiel: Er hat gelogen. Es gefällt mir nicht. - Es gefällt mir nicht, dass er gelogen hat.

- a) Claudia hat den Zug verpasst. Es ist möglich.
- b) Er hat morgen keine Zeit. Es ist schade.
- c) Du merkst dir den Termin. Es ist notwendig.
- d) Paul fährt immer zu schnell. Es erschreckt mich.
- e) Du vergisst die Verabredung nicht. Es ist wichtig.
- f) Der Zug hat zwei Stunden Verspätung. Es ärgert mich.

Übung 3

Beispiel: sich erkälten	Stimmt es, dass Karl <u>sich erkältet hat?</u>	
a) Auto - kaufen	Stimmt es, dass du	?
b) Haus - mieten	Stimmt es, dass Hanna	?
c) Unfall - haben	Stimmt es, dass Paul	?
d) Prüfung - bestehen	Stimmt es, dass alle	?
e) Termin - vergessen	Stimmt es, dass Thomas	?
f) Jacke – verlieren	Stimmt es, dass du	?
g) Vertrag - unterschreiben	Stimmt es, dass du	?
h) heiraten	Stimmt es, dass Max und Eva	?
i) Rom - fliegen	Stimmt es, dass ihr	?
j) Tunesien - sein	Stimmt es, dass er	?

Übung 4

Was passt zusammen?

- a) Der Chef hat zu Julia gesagt,
- b) Es ist schade,
- c) Paul freut sich,
- d) Ich glaube nicht,
- e) Es ist wichtig,
- f) Wir hoffen,

- 1) ... dass er die Prüfung geschafft hat.
- 2) ... dass ihr uns bald besuchen könnt.
- 3) ... dass ihr euch alles genau notiert.
- 4) ... dass sie am Wochenende arbeiten muss.
- 5) ... dass du keine Zeit hast.
- 6) ... dass ich mich geirrt habe.



Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

Lektion 17

Diese Präpositionen stehen mit Dativ oder Akkusativ.

Präposition	Frage		Beispiel
	wo?	Dat.	an der Wand
an	wohin?	Akk.	an die Wand
	wann?	Dat.	am Samstag
auf	wo?	Dat.	auf dem Tisch
aui	wohin?	Akk.	auf den Tisch
	wo?	Dat.	in der Küche
in	wohin?	Akk.	in die Küche
	wann?	Dat.	im Winter
hinter	wo?	Dat.	hinter dem Hotel
IIIIILEI	wohin?	Akk.	hinter das Hotel
	wo?	Dat. vor dem Dom	
vor	wohin?	Akk. vor den Dom	
	wann?	Dat.	vor einer Woche
über wo?		Dat.	über dem Tisch
ubei	wohin?	Akk.	über den Tisch
unter	wo?	Dat.	unter dem Sofa
unter	wohin?	Akk.	unter das Sofa
neben	wo?	Dat.	neben dem Haus
HEDEII	wohin?	Akk.	neben das Haus
	wo?	Dat.	zwischen mir und dir
zwischen	wohin?	Akk.	zwischen mich und dich
21113011611	wann?	Dat.	zwischen Montag und
	wann.	-	dem Wochenende



Herr Berg geht **ins** Büro. (**Wohin** geht Herr Berg?)

Herr Berg sitzt **im** Büro. (**Wo** sitzt Herr Berg?)



Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

Übung 1 wohin?	Übung 2 wo?
a) Gehst du inSchule?	a) Ist er in Werkstatt?
b) Gehst du inFirma?	b) Ist sie in Universität?
c) Gehst du inDom?	c) Ist er in Küche?
d) Gehst du inKantine?	d) Ist sie in Wohnzimmer?
e) Gehst du inCafé?	e) Ist er in Badezimmer?
f) Gehst du inGarage?	f) Ist sie in Keller?
Übung 3	
a) Sie wartet an d Bushaltestelle.	h) Der Garten ist hinter d Haus.
b) Gehst du in d Disko?	i) Ich sitze zwischen Max und mein Vater.
c) Die Lampe hängt über d Schreibtisch	. j) Stell den Wein auf d Tisch!
d) Schreib die Adresse auf d Karte!	k) Die Schuhe stehen unter d Sofa.
e) Frau Schneider sitzt in d Kantine.	I) Der Bus hält vor d Rathaus.
f) Das Auto steht vor d Garage.	m) Maria sitzt hinter ihr Schreibtisch.
g) Fährst du morgen an d Bodensee?	n) Du stehst neben m
Übung 4	
a) Was steht in d Brief?	f) Maria sitzt zwischen Peter und m
b) Der Hund sitzt unter d Tisch.	g) Er will in ein Monat nach Rom reisen.

 $am \Rightarrow an dem \mid ans \Rightarrow an das \mid im \Rightarrow in dem \mid ins \Rightarrow in das \mid aufs \Rightarrow auf das \mid vors \Rightarrow vor das \mid$

c) Sie trägt den Hund vor d___ Tür.

d) Sie nimmt das Buch in d____ Hand.
e) Setz dich bitte neben dein___ Onkel!

h) Paul möchte morgen auf Land fahren.i) Kannst du mir a Wochenende helfen?

j) Lebst du in d___ Stadt? - Nein, auf d___ Dorf.

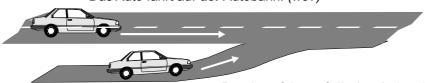
Lektion 17

Übung 5

Beispiel: etwas essen <u>Ich möchte etwas essen und gehe in ein Restaurant.</u>

- a) einen Film sehen
- b) Geld wechseln
- c) tanzen
- d) eine Reise buchen
- e) ein Medikament kaufen
- f) Obst kaufen
- g) spazieren gehen
- h) ein Buch kaufen
- i) schlafen

Das Auto fährt auf der Autobahn. (wo?)



Das Auto fährt auf die Autobahn. (wohin?)

Übung 6

Beispiel: Sie geht an <u>die</u> Kasse. (wohin?) -	Sie steht an <u>der</u> Kasse. (wo?)
a) Das Buch liegt auf Schreibtisch.	f) Eva sitzt zwischen m und ihr Tante
b) Stell den Wagen bitte vor Garage!	g) Steck den Brief in Tasche!
c) Meine Schwester lebt in Schweiz.	h) Schreib die Adresse auf Zettel!
d) Maria sitzt auf Sofa.	i) Ich gehe in Park spazieren. (!)
e) Sandra geht schnell über Straße.	j) Das Kind läuft auf Straße. (!)

die Jahreszeiten

der Frühling/das Frühjahr - der Sommer - der Herbst - der Winter

die Wochentage

der Sonntag - Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag - Freitag - Samstag

die Monate

der Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober -November - Dezember

Übung 7

Beispiel: morgen - Berlin Fährst du schon morgen nach Berlin? - Nein, erst übermorgen.

- a) Januar Spanien
- b) Dienstag Köln
- c) ein Monat Ungarn
- d) Abend Stuttgart
- e) Wochenende Frankfurt
- f) Winter Griechenland
- g) Freitag Dortmund
- h) Nachmittag Nürnberg
- i) Juli Frankreich
- j) Sommer Schweiz
- k) Morgen Klaus
- I) drei Tage Türkei



Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben)

Lektion 18

ich	würde	ich	hätte	ich	wäre
du	würdest	du	hättest	du	wärest
er, sie, es	würde	er, sie, es	hätte	er, sie, es	wäre
wir	würden	wir	hätten	wir	wären
ihr	würdet	ihr	hättet	ihr	wäret
sie	würden	sie	hätten	sie	wären

Übung 1

a) müssen	- ich muss	- <u>ich müsste</u>
b) dürfen	- ich darf	
c) können	- ich kann	
d) mögen	- ich mag	
e) wollen	- ich will	-
f) sollen	- ich soll	
g) haben	- ich habe	
h) sein	- ich bin	

Präsens: Wenn ich Urlaub bekommen würde, könnte ich dich besuchen.

Übung 2

Beispiel: Anja fährt zu schnell.

Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell fahren würde.

- a) Boris spricht zu leise.
- b) Christa raucht zu viel.
- c) Dieter schläft zu wenig.
- d) Eva treibt zu wenig Sport.

- e) Franz gibt zu viel Geld aus
- f) Gabi liest zu wenig.
- g) Horst lügt zu viel.
- h) Inge denkt zu viel nach.

Übung 3

Lisa spielt jede Woche Lotto. Was könnte sie machen, wenn sie eine Million gewinnen würde? Beispiel: Urlaub machen *Sie würde Urlaub machen*.

- a) eine große Party geben
- b) alle Freunde einladen
- c) nach Indonesien fliegen
- d) lange am Strand liegen
- e) in teuren Restaurants essen

Rufen Sie mich an? Würden Sie mich bitte anrufen? Helfen Sie mir? Könnten Sie mir bitte helfen?

Mit würden oder könnten kann man eine höfliche Frage / Bitte ausdrücken.

Übuna 4

- a) Bringt ihr uns zum Bahnhof?
- b) Trägst du die Tasche?
- c) Nimmst du mich mit?
- d) Lädst du mich ein?
- e) Liest du die Aufgabe vor?
- f) Begleitest du mich nach Hause?
- g) Tust du mir einen Gefallen?

- h) Schickst du ihm eine Karte?
- i) Stellst du die Blumen in die Vase?
- j) Machen Sie den Fernseher aus?
- k) Rufen Sie noch einmal an?
- I) Gibst du mir den Kugelschreiber?
- m) Leihst du mir dein Auto?
- n) Schließt du die Tür?



Das Futur I

Lektion 18

Sie wird nach Griechenland fahren. ⇒ Etwas passiert in der Zukunft.

Übung 1 Bilden Sie das Futur!

Beispiel: Bald fahre ich weg. - Ich werde wegfahren.

- a) Bald rufe ich dich an.
- b) Bald steigen wir aus dem Zug aus.
- c) Bald stehe ich auf.
- d) Bald buchst du den Flug.
- e) Bald gebe ich dir das Buch zurück.
- f) Bald hole ich dich vom Bahnhof ab.
- g) Bald schreiben wir eine Prüfung.
- h) Bald reist ihr nach Tunesien.
- i) Bald suche ich mir eine neue Wohnung.
- j) Bald kaufst du dir ein Fahrrad.

Schreiben Sie den Text im Futurl.

Übung 2

Im Frühling macht Paul eine Reise nach Ägypten. Zuerst fliegt er nach Kairo. Dort nimmt er sich ein Hotel. Mit einem Taxi fährt er ins Tal der Könige. Er besichtigt die Pyramiden.

In Kairo bleibt er vielleicht drei bis vier Tage. Dann fährt er mit einem Bus ans Rote Meer nach Hurgada. Er nimmt an einem Tauchkurs teil. Natürlich badet er auch und liegt in der Sonne.

Von Hurgada fliegt er zurück nach Kairo. Anschließend unternimmt er eine Schiffsreise auf dem Nil. Bei Assuan sieht er sich den großen Staudamm und den Tempel von Abu Simbel an. Die Reise dauert insgesamt vier Wochen.



Der Tempel von Abu Simbel

Im Frühling wird Paul eine Reise		



Genitiv

Lektion 19



	bestimmt		unbestimmt	
maskulin feminin	des der	-[e]s	eines -[e]s einer	
neutral Plural	des der	-[e]s	eines -[e]s	

Wem gehört der Koffer?

Das ist der Koffer des Gastes.

Wem gehört die Tasche?

Das ist die Tasche der Touristin.

Wem gehört das Fahrrad?

Das ist das Fahrrad des Mädchens.

Wem gehören die Bücher?

Das sind die Bücher der Studentinnen.

Wem gehört die Wohnung?

Das ist Julias Wohnung.

- -s bei vielen mehrsilbigen Substantiven z. B. auf -en, -el, -er, -or, ling etc. des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings
- -es bei vielen einsilbigen Substantiven und bei Substantiven auf -s, ss, ß, sch, z, tz etc. des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes Nur maskuline und neutrale Substantive können im Genitiv ein -s oder -es bekommen.

Übung 1

Beispiel: Jacke - Mann - schwarz <u>Die Jacke des Mannes ist schwarz.</u>

- a) Zimmer Studentin klein
- b) Garten Professor groß
- c) Ende Geschichte traurig
- d) Kamera Reporter teuer

- e) Verkäufer Buchladen freundlich
- f) Gepäck Gäste schwer
- g) Waschmaschine Martin kaputt
- h) Wasser Fluss schmutzig

Übung 2

Beispiel: Titel - Buch Kennst du den Titel des Buches?

- a) Direktor Bank
- b) Autor Roman
- c) Adresse Firma
- d) Sohn Professor

- e) Thema Vorlesung
- f) Mutter Studentin
- g) Größe Gebäude
- h) Preis Wohnung

Übung 3

Muster Farbe Schnitt	Form	Material	Stoff	Design
----------------------	------	----------	-------	--------

Beispiele: Auto <u>Das Design des Autos gefällt mir nicht.</u>

Brille <u>Die Form der Brille gefällt mir nicht.</u>

Hose <u>Der Schnitt der Hose gefällt mir nicht.</u>

- a) Kleid b) Tisch c) Tasche d) Mantel e) Blumen f) Uhr g) Zimmer h) Jacke i) Tasse j) Stuhl
- k) Koffer I) Wagen m) Roller n) Schuhe o) Glas

Übung 4

Der Maler hat viel Arbeit. ⇒ Haus - Direktor <u>Er muss das Haus eines Direktors streichen.</u>

- a) Wohnung Professor
- c) Werkstatt Mechaniker
- e) Praxis Arzt

- b) Büro Journalistin
- d) Küche Restaurant
- f) Garage Nachbarin

Übung 5

Beispiel: Bruder - Kollegin *Ist das der Bruder deiner Kollegin?*

- a) Wagen Freund
- b) Chef Bruder
- c) Haus Eltern
- d) Hut Großvater

- e) Wohnung Onkel
- f) Hund Tante
- g) Computer Chef
- h) Freund Schwester



Pronomen und Artikel

Lektion 20

Kann man hier telefonieren?

man (nur Nominativ) bezeichnet viele unbestimmte Personen oder die Allgemeinheit.

Hast du jemand(en) gesehen? - Ich habe niemand(en) gesehen. jemand benennt eine oder mehrere unbekannte Personen. Die Negation ist niemand jemand / niemand kann man im Dat. und Akk. deklinieren. ⇒ jemand(em) / niemand(en) Im Genitiv muss man jemand / niemand deklinieren → jemandes / niemandes

		i Gernav <u>n</u>	idos man jen	iana / men	ian	u uch	inneren. \rightarrow	jernariaes	7 HICHIAIIACS	'	
c) Kan hat eir dunke h) Wei Inge. aufma bekom du das	nn mir ma in n Wort g I, dass il ich den j) Hat ichen? I) nmen. m s allein n	in di esagt. e Weg nich Wenn) Wenn _ icht mach	helfení lesem Gesc loch habe a nichts sehe t gekannt ha meine Tasch si n len kannst, p) Er hat so	häft span angerufen en konnte. abe, habe ne gesehech bei Kälicht aufpa musst du	isc , a icl en? Ite sst	then Naber _ aber _) Die h k) E nicht t, kan	Wein kaufe Party war ge Es hat gekl warm anz n um H	en? d) A hat sich langweilig efragt. i) opft. Kar ieht, kan ule	lle waren st n gemeldet. g nn mal n Fehler mad n. o) Kann	ill f) Es wa hat get ist so klug die eine G .hen. n) V	ar so anzt. g wie e Tür rippe Venn
			kel stehen z								
		Pro	onomen ste	nen allein	or	nne e	in Substa	ntiv.			
Gibt es hier in der Nähe einen Supermarkt? - In der Badstraße ist einer. Ist Paul ein guter Fußballspieler? - Ja, ich glaube, dass er einer ist. Hat einer meine Brille gesehen? - Nein keiner hat sie gesehen.											
	Ist das sein Fahrrad? - Ja, das ist sein[e]s.										
			lst das dei r				-		r		
	unbestir	nmte Artike	/ Negation				unbestim	ımte Prono	men / Negatio	n	
		fem.		Plural			mask.		neutr.	Plural	
Nom.	[k]ein	[k]ein e	[k]ein	kein e		Nom.	[k]ein <u>er</u>	[k]ein e	[k]ein <u>[e]s</u>	kein e	
	[k]ein es		[k]ein es	kein er		Gen.			[k]ein es		
Dat.	[k]ein em		[k]ein em	kein en		Dat.	[k]ein em	[k]ein er	[k]ein em	kein en	
Akk.	[k]ein en	[k]ein e	[k]ein	kein e	.	Akk.	[k]ein en	[k]ein e	[k]ein[<u>e]s</u>	kein e	

Übung 2

Beispiel: Taxi Wo ist hier ein Taxi? - Dort ist eins.

a) Telefonzelle

c) Apotheke

e) Krankenhaus

g) Reisebüro

b) Supermarkt d) Museum

keine Endung ⇒ Nom.: mask. / neutr. - Akk.: neutr

f) Bank

h) Bushaltestelle

Übung 3

Beispiel: Hut - dir Gehört der Hut dir? Ist das dein Hut? - Nein, das ist nicht meiner.

a) Jacke - Carmen

e) Computer - Christa

i) Zeitung - dir

immer mit Endung

b) Fahrrad - euch

f) Wohnung - dir

j) Schuhe - Max

c) Koffer - Robert

g) Wein - euch

k) Bücher - Frau Berg

d) Geldbeutel - Maria

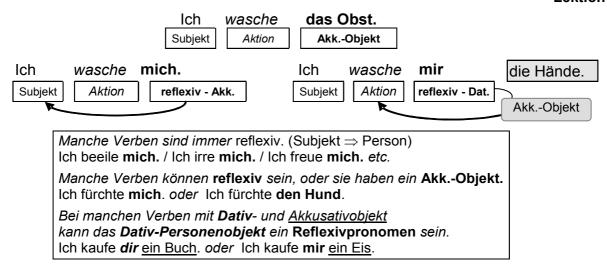
h) Anzug - Peter

I) Briefe - euch



Reflexive Verben

Lektion 20



Ich ziehe einen Mantel an. / Ich ziehe mich an. / Ich ziehe mir ein Hemd an.

	Reflexiv	pron./ Akk.
Ich	setze	mich.
Du	setzt	dich.
Er/sie/es	setzt	sich.
Wir	setzen	uns.
Ihr	setzt	euch.
Sie	setzen	sich.

	Reflexiv	pron./ Dat.	Akkusativobjekt
lch	bestelle	mir	ein Bier.
Du	bestellst		eine Suppe.
Er/sie/es	bestellt	sich	ein Wasser.
Wir	bestellen		Wein.
lhr	bestellt	euch	ein Kotelett.
Sie	bestellen	sich	einen Saft.

Übung 1

Beispiel: Klaus hat Urlaub. Klaus freut sich, denn er hat Urlaub.

- a) Ich treffe Lisa morgen.
- b) Wir bekommen Besuch.
- c) Du bist wieder gesund.
- d) Carmen hat bald Ferien.
- e) Wir fahren nach Portugal.
- f) Ihr bekommt Geschenke.
- g) Du hast Geburtstag.
- h) Ich habe heute frei.
- i) Max geht ins Theater.

Übung 2		
Beispiel: Erinnert Max <i>sich</i> ?		
⇒ Ist das Subjekt kein Pe	ersonalpronomen, auch möglich	: Erinnert <i>sich</i> Max?
a) Schämst du? b) Setzt ihr? c) Entschuldigt Maria? d) Wunderst du?	f) Freust du? g) Setzt er?	 i) Stellst du vor? j) Irrt Lisa? k) Duscht Karl? l) Zieht das Kind an?
Übung 3		
Beispiel: ein Tee - bestellen Du	ı bestellst dir einen Tee.	
a) das Auto - mieten	d) eine Jacke - kaufen	g) eine Suppe - kochen
b) die Zähne - putzen	e) ein Kaffee - machen	h) dein Platz - suchen
c) ein Fahrrad - wünschen	f) ein Bier - holen	i) die Haare - färben
Übung 4 "dir" oder "dich" ?		
a) Du möchtest d entschu	ldigen. f) Du verabs	schiedest d
b) Du wünschst d ein lang	jes Leben. g) Du bestell	st d einen Rotwein.
c) Du kannst d nicht erinn	ern. h) Du möchte	est d die Haare färben.
d) Du musst d anziehen.	i) Du setzt a	zu mir.
e) Du willst d eine Wohnu	ng mieten. j) Du kannst	d nicht entscheiden.



Die Deklination des Adjektivs

Lektion 21

Die Erdbeeren schmecken süß. ⇒ adverbial Die Erdbeeren sind süß. ⇒ prädikativ

Adjektive haben adverbial (bei Verben) und prädikativ (z. B. bei sein) keine Endung.

Übung 1

Beispiel: Wie schmeckt der Apfel? Er schmeckt sauer.

a) Wie ist der Film?

b) Wie ist das Wetter in Madrid?

c) Wie findest du das Zimmer? d) Wie spricht Peter?

e) Wie gefällt dir Marias Kleid?

f) Wie schmeckt dir der Fisch?

g) Wie fährt Julia Auto?

h) Wie ist sein Bruder?

i) Wie gefällt dir das Restaurant?

j) Wie findest du den Roman?

schnell - langweilig - spannend - gut - langsam - unfreundlich - preiswert - nett

Das ist ein neuer Computer. Das ist der neue Computer. ⇒ attributiv

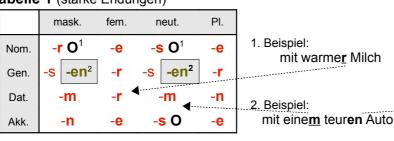
Adjektive haben attributiv (vor Substantiven) immer eine Endung.

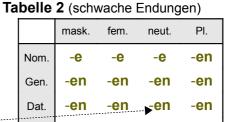
Das ist ein alter Wagen. Ist das dein alter Wagen? Frischer Orangensaft ist gesund. Kauft er frische Tomaten?

Der neue Computer von Peter ist teuer. Er arbeitet mit dem neuen Computer. Sie kauft keinen alten Wagen. Sie kommt mit ihrem neuen Auto.

Mit zwei Tabellen können Sie die Endungen der attributiven Adjektive bestimmen:

Tabelle 1 (starke Endungen)





-en

Tabelle 1 enthält die Endungen, die wir von den bestimmten Artikeln etc. kennen. Tabelle 2 benutzen wir für die Adjektive, wenn Tabelle 1 vorher schon benutzt ist.

gut__ Essen ein Dat. Tab 1 Tab 2 neutr.

durch ein großartig__ Angebot Tab 1 neutr.

Akk.

Übung 2

Beispiel: Fahrrad - blau *Kaufst du das blaue Fahrrad?*

Akk. Tab. 1 Tab. 2

a) Kleid - rot

b) Jacke - schwarz

c) Koffer - groß

d) Kamera - klein

- e) Pullover grün
- f) Mütze rot
- g) Hose blau
- h) Wein süß

i) Schuhe - braun

-en

- i) Mantel dunkelblau
- k) Hemd weiß
- I) Orangen spanisch

² Artikel etc. haben im Genitiv maskulin und neutral die Endung s, **attributive Adjektive** haben immer die Endung **-en.** z. B. wegen des Regens, wegen des starken Regens, wegen starken Regens



¹⁾ keine Endung für den unbestimmten Artikel, die Negation kein- und Possessivartikel (mein etc.).

Lektion 21

Übung 3

Beispiel: Auto <u>Schau, das ist mein neu**es** Auto!</u>

Nom. O Tab. 1

a) Fahrrad e) Schuhe i) Roller m) Schrank b) Tasche f) Brille j) Hund n) Kamera

c) Uhr g) Zimmer k) Wagen o) Kaffeemaschine d) Computer h) Bücher l) Schreibtisch p) Lampe

Übung 4

Beispiel: Roman - spannend

Ist der Roman spannend? - Nein, das ist ein langweiliger Roman.

a) Arbeit - schwierig f) Lexikon - teuer k) Mann - reich b) Film - lustig g) Verkäuferin - freundlich l) Brot - alt c) Beispiel - schlecht h) Wagen - alt m) Sofa - bequem d) Jacke - dick i) Bluse - schön n) Apfel - sauer e) Hotelzimmer - groß j) Paket - schwer o) Hemd - schmutzig

-er sauer ⇒ sau[e]re Gurken
 -en trocken ⇒ trock[e]ner Wein
 -el dunkel ⇒ dunkles Bier (nicht: dunkeles)

Übung 5

Beispiel: Brot - alt Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.

Nom. Tab. 1 Nom. Tab. 1 Tab. 2

a) Wein - trocken! d) Tee - grün g) Wein - edel! j) Tee - schwarz b) Kuchen - süß e) Bier - dunkel! h) Suppe - scharf k) Mineralwasser - still

c) Kaffee - stark f) Wurst - fettig i) Schokolade - bitter! I) Butter - salzig

hoch - **hoh-** ⇒ der hoh**e** Baum

Übung 6

Beispiel: Pullover - grün

Gefällt dir der grüne Pullover? - Ja, ich möchte mir den grünen Pullover kaufen.

- a) Tisch modern
- b) Uhr golden!
- c) Mantel elegant
- d) Wagen sportlich
- e) Koffer groß
- f) Fahrrad teuer!
- g) Anzug grau
- h) Sessel alt
- i) Jacke wollen!
- j) Spiegel antik
- k) Schuhe modisch
- I) Vase hoch !





n-Deklination

Lektion 22

Der Patient sitzt vor dem Arzt.

Der Arzt untersucht den Patienten.

der	Arzt	die Ärzt e	der	Patient	die Patient en
des	Arzt es	der Ärzt e	des	Patient en	der Patienten
dem	Arzt	den Ärzt en	dem	Patient en	den Patient en
den	Arzt	die Ärzt e	den	Patient en	die Patient en

n-Deklination bei <u>maskulinen</u> Substantiven mit folgenden Endungen:

- е	der Junge,
(Berufe)	der Biologe,
(Tiere)	der Hase, der Löwe,
(Nationalitäten etc.)	der Pole, der Kroate, der Sachse,
-ist	der Journalist,
-ent	der Student,
-ant	der Praktikant
-at, -et, -it, -ot	der Automat, der Athlet, der Satellit, der Pilot

Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ und Plural -n**: der Nachbar, der Bauer Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ -n**; **Plural -en**: der Herr, des Herrn, die Herren

Außerdem: der Mensch, der Bär

Übung 1

Beispiel: Junge Wie heißt der Junge? - Ich kenne den Jungen nicht.

a) Kollege f) Polizist k) Fotograf
b) Student g) Soldat l) Herr
c) Journalist h) Nachbar m) Demonstrant
d) Präsident i) Kunde n) Junge
e) Patient j) Architekt o) Praktikant

Übung 2

Beispiel: Experte - fragen <u>Fragst du den Experten?</u>

h) Journalist - antworten a) Student - helfen b) Pianist - kennen - sprechen mit i) Postbote - besuchen - fotografieren c) Nachbar j) Elefant - kaufen k) Polizist - anrufen d) Diamant e) Automat - reparieren I) Kollege - einladen f) Experte m) Junge - aufwecken - glauben - erkennen n) Herr Berg vertrauen g) Präsident



Verben mit Präpositionalobjekt

Lektion 23

Maria besucht ihren Freund. Akkusativobjekt Paul hilft mir. Dativobjekt Präpositionalobjekt Die Leute warten auf den Bus. \Rightarrow Übung 1 persönliches Subj. achten auf (A)
anfangen mit (D)
aufhören mit (D)
beginnen mit (D)
denken an (A)
nachdenken über (A)
protestieren sorgen für (A)
teilnehmen warten auf (A) a) Nimmst du _____ diesem Englischkurs teil?b) Er protestiert _____ den Strafzettel. c) Die Socken **riechen** ____ Käse. d) Morgen **beginnt** er _____ seinem Studium. e) Die Jacke **passt** nicht ____ deiner Hose. f) Er **denkt** immer nur ____ seine Freundin. g) Ein Sänger muss ____ seine Stimme achten. h) Wir wollen _____ der Arbeit anfangen. i) Denk bitte meine Idee nach! j) Ich glaube, die Suppe **schmeckt** _____ Paprika. unpersönliches Subj. k) Wann hört ihr _____ der Diskussion auf? gehören zu (D)
passen zu (D)
riechen nach (D)
schmecken nach (D) i) **Achte** bitte _____ die Präpositionen. m) Die Eltern **sorgen** ____ Kinder. Übung 2 persönliches Subj. + Akk.Obj. a) Ich danke d_____ deine Hilfe.
b) Ich frage d____ dem Weg.
c) Ich gratuliere d____ deinem Geburtstag. bitten dich um (A) einladen dich zu (D) fragen dich nach (D) d) Ich **helfe** d der Arbeit.
e) Ich **lade** d meiner Party **ein.**f) Ich **informiere** d den Termin. informieren dich über (A) persönliches Subj. + Dat. Obj. g) Ich **bitte** d____ deinen Rat. antworten dir auf (A) h) Ich **antworte** d_____ deine Frage. danken dir für (A) gratulieren dir zu (D) helfen dir bei (D) Übung 3 a) Paul **engagiert** _____ seine politischen Ziele.
b) Wann **trefft** ihr _____ eurer Tante?
c) **Kümmerst** du ____ bitte ___ meine Katze? persönliches Subj./ reflexiv sich ärgern **über** (A) sich engagieren für (A) sich erinnern an (A) d) Interessiert ihr ____ nicht ___ Politik?
e) Warum ärgert er ____ den Professor?
f) Ich erinnere ___ nicht ___ die Adresse. sich interessieren für (A) sich kümmern um (A) g) Musst du ____ jetzt ___ uns verabschieden?
h) Bewirbst du ____ eine neue Arbeit?
i) Max möchte ____ gerne ___ Julia verabreden. sich treffen mit (D) sich verabreden mit (D) sich verabschieden von (D) sich bewerben um (A) Übuna 4 zwei Präp.Obj. a) Freust du dich _____ das Geschenk?b) Freuen Sie sich _____ den Urlaub? sprechen mit (D) über (A) sich unterhalten mit (D) über (A) c) Streitet ihr euch immer _____ euren Eltern? sich streiten mit (D) über (A) sich anmelden bei (D) für (A) d) Entschuldigt Max sich seinen Fehler?
e) Entschuldigst du dich deinen Freunden?
f) Unterhältst du dich oft deinem Onkel? sich entschuldigen bei (D) für (A) sich erkundigen bei (D) nach (D) g) **Erkundigt** ihr euch _____ d___ Preis?
h) **Entscheidest** du dich _____ oder ____ die Reise. verschiedene Präp.Obj.



sich freuen

sich entscheiden für (A) / gegen (A)

auf (A) / über (A)

i) Möchtest du euch den Kurs anmelden?

Lektion 23

Übung 5	Bilden Sie Sätze.
---------	-------------------

a) Ich erinnere			
b) Ich spreche			
c) Ich verabschiede		auf	
d) lch entschuldige		für	
e) lch ärgere		an	
f) lch frage		nach	
g) lch warte	mich	von	dich
h) lch sorge	_	mit	dir
i) lch unterhalte		um	
j) lch treffe		über	
k) lch kümmere		bei	
I) lch erkundige			
_			
m) lch interessiere			

Beispiel:

a)	<u> 1cn</u>	<u>erinnei</u>	<u>re micn</u>	

Übung 6	Was passt zusammen?
---------	---------------------

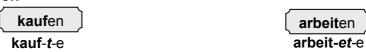
a) Sie freut sichb) Ich danke Ihnenc) Markus gratuliert dird) Ihr diskutierte) Nimmst du	 für Ihre Hilfe. an dem Computerkurs teil? über Politik. auf die Geburtstagsparty. zum Geburtstag.
a) Sie bewirbt sich b) Sie engagieren sich sehr c) Warum fragst du nicht d) Ich beginne morgen e) Er erinnert sich nicht	☐ für Umweltschutz. ☐ an mich. ☐ um eine neue Arbeit in Köln. ☐ nach dem Weg? ☐ mit der Renovierung der Wohnung.
a) Viele Menschen protestieren b) Hilf den Kindern bitte c) Diese Seife riecht d) Kümmerst du dich bitte e) Wartest du	☐ auf Klaus?☐ um meine Katze?☐ gegen Atomenergie.☐ nach Rosen.☐ bei der Hausaufgabe.



Das Präteritum (Imperfekt)

Lektion 24

Schwache Verben



ich	kauf <i>t</i> e	wir	kauf ten
du	kauf test	ihr	kauf <i>t</i> et
ich du er, sie, es	kauf <i>t</i> e	sie	kauf ten

ich	arbeite <i>t</i> e	wir	arbeit<i>et</i> en
du	arbeite <i>t</i> est	ihr	arbeitetet
er, sie, es	arbeit <i>et</i> e	sie	arbeit<i>et</i> en

Übung 1

Beispiel: Wann kauft er den Wagen? - Er kaufte ihn gestern.

- a) Wann fragt er sie?
- b) Wann beantwortet er den Brief?
- c) Wann bezahlt er die Rechnung?
- d) Wann repariert sie das Fahrrad?
- e) Wann lernt sie die starken Verben?
- f) Wann bucht sie die Reise?
- g) Wann besuchst du Klaus?
- h) Wann wechselt sie das Geld?
- i) Wann erzählt er die Geschichte?
- j) Wann räumst du das Zimmer auf?

Starke Verben



ich	ging	wir	gingen
du	gingst	ihr	gingt
er, sie, es	ging	sie	ging en

Übung 2

Beispiel: ein Brief - schreiben Ich schrieb einen Brief.

- a) kein Parkplatz finden
- b) nach Hause laufen
- c) Platz nehmen
- d) mit Paul sprechen
- e) der Unfall sehen
- f) der Termin vergessen
- g) ins Taxi einsteigen
- h) meine Freunde einladen
- i) nach Rom fliegen
- j) die Übung nicht verstehen
- k) um 6.30 Uhr aufstehen
- I) Paul eine Zigarette anbieten

Übung 3

Beispiel: Was hat Paul geschrieben? - <u>Ich weiß nicht, was er schrieb.</u>

- a) Wer hat den Wein getrunken?
- b) Wen hat Maria gestern getroffen?
- c) Wer hat den Kuchen gegessen?
- d) Was hat Carmen gelesen?
- e) Wann ist Carlos gekommen?
- f) Wer hat den Wagen gewaschen?
- g) Wann hat Klaus mit Maria gesprochen?
- h) Wer hat Herrn Bergmann geholfen?
- i) Wer ist nach Köln gefahren?
- i) Wem hat sie den Schlüssel gegeben?

Gemischte Verben



ich	brach <i>t</i> e	wir	brach ten
du	brach test	ihr	brach tet
er, sie, es	brach <i>t</i> e	sie	brach ten

Übung 4

Beispiel: Er bringt ein Geschenk. Er brachte ein Geschenk.

- a) Sie verbrennt den Brief.
- b) Paul weiß die Antwort.
- c) Ich kenne den Herrn nicht.

- d) Sie denkt immer nur an ihre Prüfung.
- e) Der Dieb rennt mit der Tasche weg.
- f) Ich nenne meinen Namen.

